

Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-2 Fr/Ti		24/071/01	29.08.2024
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BVUA	17.09.2024	Kenntnisnahme öffentlich	
Mitteilungsvorlage Umgestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität des Markplatzes – Sachstand - Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2024 (24/005/031) - Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2024 (24/006/020)			
Bezugsdrucksache 24/006/020, 24/005/031			

Sachverhalt

Am 13. Juni 2024 wurde der BVUA nichtöffentlich anhand einer Bildschirmpräsentation über die Vorschläge der Verwaltung zur Umgestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität des Markplatzes informiert.

Am 22. Juli 2024 fand die am 13. Juni angekündigte, nichtöffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung mit den Dauernutzern des Markplatzes statt. Aus der Einladung: „Dieser Einladung liegen zwei Pläne bei. Die in den Plänen dargestellten Maßnahmen möchten wir im Rahmen dieses Termins gemeinsam mit Ihnen besprechen und die Möglichkeiten für eine Umsetzung ausloten.“ Das Ergebnisprotokoll der Veranstaltung ist als Anlage beigefügt.

Eingeladen waren die Beschicker des Wochenmarktes sowie die Betreiber der angrenzenden Gastronomiebetriebe mit Außenbewirtschaftungsflächen. Beide Gruppen haben mit der Stadt Nutzungsverträge über bestimmte Flächen des Markplatzes.

Der Erneuerung der Leuchten, Mülleimer und Sitzgelegenheiten wird zugestimmt. Die Sanierung der Beläge wird stark befürwortet.

Das Spielgerät und die zusätzlichen Baumstandorte wurden seitens der Marktbeschicker sehr kritisch gesehen.

Vereinbart wurde die Durchführung von Fahrversuchen zu den vorgeschlagenen Baumstandorten. Anschließend soll die weitere Bearbeitung in einer kleineren Planungsgruppe erfolgen.

Der Einbau eines Spielgerätes wird wegen des Platzbedarfs und aufgrund der Rückmeldungen der Teilnehmer seitens der Verwaltung nicht weiterverfolgt.

Bevor die Planung weiterentwickelt wird, werden RT-aktiv sowie die Anrainer des Markplatzes eingeladen, um den Stand der Planungsüberlegungen und den Sachstand zu erörtern. Auch Ihnen soll die Mitwirkung an der Planung und Entsendung von Vertretern in die kleinere Planungsgruppe ermöglicht werden.

Die Verwaltung war nach dem konsensorientierten Gesprächsergebnis äußerst erstaunt und verwundert über die Äußerungen bestimmter Teilnehmenden in der Presse.

...

Die nächsten Schritte sehen wie folgt aus:

- Aktualisierung der Abfrage des kurz- und mittelfristigen Sanierungsbedarfs bei den Leitungsträgern; bisher wegen der Generalsanierung geschobene Maßnahmen müssen ggf. vor der Belagssanierung durchgeführt werden.
- Informations- und Beteiligungstermin mit StaRT, RT-aktiv und Anrainern.
- Abstimmungstermin in kleiner Runde mit den Marktbeschickern zur Festlegung eines Termins für die im Ergebnisprotokoll vereinbarten Fahrversuche sowie der zu erprobenden simulierten Baumstandorte.
- Durchführung der Fahrversuche an einem Samstag im Oktober beim Auf- und Abbau eines Wochenmarktes.
- Überarbeitung der Planung, v.a. der Baumstandorte, auf Basis der Fahrversuche und sonstiger neuer Erkenntnisse in der kleinen Planungsgruppe.
- Vorstellung der überarbeiteten Planung, Teilnehmer: Marktbeschicker, Gastronomen, Anrainer, StaRT, RT-aktiv.
- Vorstellung der Planung im Gremium und Vorbereitung einer Beschlussfassung.

Die als Alternative zu bodengebundenen Baumstandorten vorgeschlagenen Pflanzkübel werden ebenfalls weiterhin geprüft (vgl. Protokoll der Besprechung). In Pflanzkübeln sind jedoch nur kleinkronige Bäume möglich. Deren Wirkungsgrad bezüglich Schattenwurf, Verdunstungsleistung und sonstigen Ökosystemleistungen ist nicht mit dem Wirkungsgrad einer bodengebundenen Baumpflanzung vergleichbar. Bei einer für Bäume ausreichenden Größe sind Pflanzkübel nur noch mit schwerem Gerät transportierbar. Ein Transport durch die Marktbeschicker dürfte sich daher als nicht praktikabel erweisen. Die Kosten für einen Pflanzkübel sind von der Größe abhängig und belaufen sich bei einer Größe von 2x2x0,9m incl. Substrat (ca. 3m³ Substratvolumen), Baum und Unterpflanzung auf ca. 8.000-10.000€.

Die in der Anfrage der SPD (24/006/020) genannten Vorschläge werden im weiteren Planungsprozess mit allen am Planungsprozess Beteiligten geprüft und, falls möglich, umgesetzt.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2024 (GR-Drs 24/005/031) ist mit dieser GR-Drs erledigt.

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2024 (GR-Drs 24/006/020) ist mit dieser GR-Drs für den Bereich Marktplatz erledigt.

gez.
Frank Bader

Anlage

Ergebnisprotokoll zur Informations- und Beteiligungsveranstaltung am 22.07.2024